Jede Stimme zählt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen fünf Jahren haben die GdP und ihre Vertreter in den Personalräten einiges erreicht.

Die Zahl der Neueinstellungen ist in Sachsen-Anhalt in zwei Etappen auf mittlerweile 200 gestiegen. Allerdings wissen wir, dass damit ein zukunftsfähiger Personalbestand noch lange nicht sichergestellt wird.



Viele Kolleginnen und Kollegen wissen, dass sie mit ihren persönlichen Problemen zu den GdP- Personalräten kommen können. Sie haben davon in den letzten fünf Jahren rege Gebrauch gemacht.

Ob die Begleitung bei Gesprächen zum betriebliche Eingliederungsmanagement, bei Auswahlverfahren und die Verhandlungen mit den Dienststellen zur Lösung privater Probleme.

Dazu kommen die Verlängerung der Teilzeit- und Altersteilzeittarifverträge sowie die Wiedereinführung des Sonderurlaubs bei Dienstjubiläen für Beamte.

Viele meinen, das alles sei selbstverständlich. Das ist es aber nicht.

Denn das, was wir in den vergangenen Jahren bei der Polizei in Sachsen-Anhalt erreicht haben, haben wir nicht geschenkt bekommen – so selbstlos ist Politik nicht.

Wir haben uns diese Erfolge hart erkämpft.

Die Erfolge der letzten fünf Jahre sind auch das Ergebnis engagierter Personalratsarbeit.

Sie sind der Beweis dafür, dass die Beschäftigen der Polizei die Kandidatinnen und Kandidaten der GdP zu Recht mit einem großen Vertrauensvorschuss ausgestattet haben.

Das ist auch in Zukunft nicht anders.

Auch in den kommenden fünf Jahren werden nur die Personalräte etwas für die Beschäftigen erreichen, die klare

> Ziele verfolgen und die ein starke Gewerkschaft an ihrer Seite haben, die Gewerkschaft der Polizei.

> Wir haben umfangreiche Ziele für GdP- Vertreter in den Personalräten formuliert. Die fünf wichtigsten Ziele haben wir rechts dargestellt.

Natürlich gibt es weitere Ziele, diese hier alle aufzuführen, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Ich fordere euch auf:

Geht wählen!

Unterstützt die Kandidatinnen und Kandidaten der GdP. Denn nur starke Personalräte können etwas bewegen.

Jede Stimme zählt!

Ich bin überzeugt, dass die Kandidaten der GdP für die örtlichen Personalräte, die Stufenvertretungen und für den Polizeihauptpersonalrat bereit und in der Lage sind, ihrer besonderen Verantwortung gerecht zu werden.

La. Pelesmann

Uwe Petermann, Vorsitzender der GdP Sachsen-Anhalt



- 1. Abbau des Beförderungsstaus.
 - Stellenausgleichszahlung für Arbeit auf höherwertigen Dienstposten
- 2. deutliche Personalaufstockung der Landespolizei und Polizeiverwaltung, wir fordern mindestens 6000 Stellen im Polizeivollzug, davon 1800 Stellen für die Kriminalpolizei und 1250 Stellen in der Verwaltung als Mindeststärke
- 3. Beendigung der Zerstörung der Polizei durch die Politik, durch Umorganisationen und Sparzwang
- 4. Erhöhung der Attraktivität der Berufe in der Polizei,
 - Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes für die Polizei (Beamte und Arbeitnehmer)
 - Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
 - deutliche Erhöhung des DUZ.
 - zuverlässigere Schichtpläne bzw. Arbeitszeitplanungen in allen Bereichen
 - ATZ f
 ür Wechseldienstleistende nach mindestens 25 Jahren WSD,
- 5. Einführung eines § 115 StGB (neu) tätlicher Angriff auf einen Vollzugsbeamten



Was haben die Gewerkschaften je für uns getan? Antwort hier scannen...